



Medienmitteilung Parc Ela / Schatzinsel Alp Flix, Tiefencastel, 7. Juli 2020

20 Jahre Biodiversitätsforschung auf der Alp Flix

Seit 20 Jahren wird auf der Alp Flix die Artenvielfalt wissenschaftlich dokumentiert und erforscht. Verantwortlich ist die Stiftung Schatzinsel Alp Flix. «Es war von Anfang an ein erklärtes Ziel des Projektes, die Erkenntnisse an die Öffentlichkeit weiterzugeben», meint deren Projektleiter Jürg Paul Müller, „dieser Tradition folgen wir auch im Jubiläumsjahr.“ Gemeinsam mit dem Verein Parc Ela bietet die Schatzinsel Alp Flix im Juli, August und September je eine Führung zu Kreuzottern, Flechten und Biodiversität an.

Als vor 20 Jahren, am 3. Juni 2000 auf der Alp Flix sonderbare Gestalten mit der Lupe Stein um Stein nach Flechten absuchten, Schirme unter Bäume hielten und Spinnen abschüttelten oder Mäuse fingen und wieder frei liessen, löste das beim Publikum einiges Erstaunen aus. Anlass war der erste GEO-Tag der Artenvielfalt in der Schweiz und der Versuch, innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Pilz-, Pflanzen- und Tierarten auf einem begrenzten Raum zu finden. Das Projekt war erfolgreich: nicht weniger als 2092 Arten wurden zwischen dem Dorf Sur und der Hochebene der Alp Flix gefunden. Diese Artenvielfalt war nicht erwartet worden, ging man doch davon aus, dass die Artenvielfalt mit der Höhe stark abnimmt.

Mit der Gründung der Stiftung Schatzinsel Alp Flix und der Einrichtung des Forscherhauses auf Salategnas wurde die Erfassung der Artenvielfalt auf der Alp Flix kontinuierlich weitergeführt. Die Forscherinnen und Forscher fanden nicht weniger als sechs Arten von wirbellosen Tieren, welche die Wissenschaft bisher noch gar nicht beschrieben hatte. Im Jubiläumsjahr werden in den Hochlagen wieder spektakuläre Projekte durchgeführt.

Führungen im Jubiläumsjahr

An drei Samstagen von Juli bis September sind Interessierte jeweils von 14 bis 17 Uhr eingeladen, Fachleute und Forschende zu einem aktuellen Thema zu begleiten:

- **11. Juli, Führung «Zu den Kreuzottern» (bereits ausgebucht)**
11. Juli, 10 bis 12 Uhr, Zusatzführung zu den Kreuzottern
Kreuzottern sind auf Flix häufiger als man glaubt. Die Reptilienkenner Oliver Dosch und Hans Schmockler erläutern die Lebensräume und das Verhalten der Kreuzottern.
- **8. August, Führung «Vielfalt Flechten»:** Der Artenreichtum der Flechten ist in dieser Höhenlage ausserordentlich gross. Nur ausgewiesene Kenner wie Dr. Michael Dietrich sind in der Lage, diese Vielfalt zu ordnen und die Lebensstrategien der Arten zu beschreiben.
- **19. September, Führung «Hotspot der Biodiversität»:** Warum ist Flix ein Hotspot der Biodiversität? Dieser Frage gehen Victoria Spinass, Wanderleiterin und Bäuerin, und Jürg Paul Müller, Biologe, auf ihrer Führung nach. Sie führen durch das vielfältige Mosaik an Lebensräumen mit Mooren und Heiden, Wäldern und Wiesen, unberührten und genutzten Flächen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung auf www.parc-ela.ch/geosommer

Bild: Kreuzotter © Lorenz A. Fischer

Kontakt: Jürg Paul Müller, Projektleiter Stiftung Schatzinsel Alp Flix, Juerg.Paul@jp-mueller.ch, 081 252 09 81